

# LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



## AUF EIN WORT

### ■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,



an den vergangenen Wochenenden traf ich immer wieder Gäste auf dem Marktplatz an, die gern unser Museum besuchen wollten. Es tat mir sehr leid, die Besucher auf das nächste Jahr vertrösten zu müssen. Eigentlich wollten wir unser Stadtmuseum mit der neu gestalteten Dauerausstellung – unser Terence Hill Museum - am 29. März 2020 eröffnen. Die Corona Krise ließ leider auch diese Pläne platzen.

Die neue Ausstellung gliedert sich in zwei Teile. Im städtischen Teil im Untergeschoss und ersten Obergeschoss vermitteln wir die Zeit, in der Terence Hill als kleiner Mario Girotti von 1943 bis 1945 in Lommatzsch lebte. Marios Mutter Hilde stammte aus der Fabrikantenfamilie Menzel. Ihre Mutter Emma – Marios Großmutter – war die Tochter des Glasunternehmers und Königlich-Sächsischen Kommerzienrates Carl Menzel. Carl Menzel läutete mit der Gründung eines Glaswerkes 1897 die Industrialisierung der Stadt ein. Bei seinen Lommatzsch Großeltern Emma und Paul Thieme verlebte Mario Girotti mit seinen Brüdern Odoardo und Piero unbeschwerte Kindheitstage. Doch die Bombennacht vom 13./14. Februar 1945 brannte sich buchstäblich in die Seele des damals fast 6-jährigen Mario ein. Er sah in Lommatzsch den Himmel über Dresden brennen und hatte Angst um seinen Vater. Diese Erinnerungen beschäftigen ihn bis heute.

In unseren Ausstellungsräumen lassen wir die Kindheitstage von Mario lebendig werden. Wir illustrieren, in welches familiäre Umfeld er kam und was er erlebte. Dafür beziehen wir uns auf die Biografie geschrieben von Ulf Lüdeke, auf die Erzählungen von Familienangehörigen, Zeitzeugen und eigenen Berichten von Terence Hill in den Medien sowie im persönlichen Gespräch. Die ausgestellten Objekte stammen aus der Sammlung des Stadtmuseums. Wir durften aber auch Leihgaben des Fördervereins Schloss Schleinitz und des Heimatvereins Schrebitz einbeziehen. Dafür sind wir beiden Vereinen sehr dankbar.

Im zweiten Teil der Ausstellung im ersten Obergeschoss und im Dachgeschoss zeigen wir, wie aus Mario Girotti der gefeierte Filmstar Terence Hill an der Seite von Bud Spencer wurde. Mit Originalobjekten und Reproduktionen wird Filmgeschichte lebendig. Die Objekte stammen von Fans und der Nobody Media GmbH.

Neuer Eröffnungstermin ist nun der 3. April 2021. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon im Kalender vor.

Führungen im Schaukeller sind nach Anmeldung bei Frau Kohlmann trotzdem möglich. (susann.kohlmann@lommatzsch.de; 035241-54050).

Unser Stadtmuseum möchten wir aber auch weiter entwickeln. Alltagsgegenstände mit direktem Bezug zu Lommatzsch oder den Ortsteilen möchten wir gern in die Sammlung aufnehmen. Wer uns damit oder auch auf eine andere Weise unterstützen möchte, kann sich gern bei uns melden.

*Ihre Anita Maaß*



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 04.06.2020 folgende Beschlüsse:

### Zuschlagserteilung nach Ausschreibung der Essenversorgung für das Kinderhaus Sonnenschein (ohne Vorschule)

Der Stadtrat erteilte der Bietergemeinschaft Saxonica-Catering GmbH & Co. KG/MDS Mitteldeutsche Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG aus Leipzig den Zuschlag zur Ganztagsversorgung des Kinderhauses Sonnenschein (Zubereitung, Lieferung und Ausgabe von Frühstück, Mittag und Vesper einschließlich ganztägiger Getränkeversorgung) ab 01.01.2021 bis zunächst 31.12.2022 mit der Option der jährlichen Verlängerung zum Preis von:

Einrichtungsart	Mahlzeit	Täglicher Preis inkl. Ust. in €
Kindergarten	Frühstück	1,00
	Mittag	2,70
	Vesper	0,70
Krippe	Frühstück	0,95
	Mittag	2,65
	Vesper	0,65

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17*

**Beschluss-Nr. 112-16/2020**

### Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Messa Ia 1. Änderung/Messa Ib, hier: Abweichung nach Nr. 2.2.1 Dachgestaltung für Neubau Gartenhaus

Der Stadtrat beschloss, dem oben genannten Antrag zuzustimmen.

*Abstimmungsergebnis:*

*Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 16, Befangenheit: 1*

**Beschluss-Nr. 113-16/2020**

### Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet in Lommatzsch „Mertitzer Straße“

Der Stadtrat beschloss, für die Flurstücke 1046/7, 1046/11, 1047/10, 1047/11, 1047/12, 1049/6 sowie weiterer Teilflächen der Flurstücke 1046/2, 1047/4, 1048/3 und 1049/4 der Gemarkung Lommatzsch einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzugeben. Die Kostenerstattung wird über einen städtebaulichen Vertrag geregelt.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17*

**Beschluss-Nr. 114-16/2020**

### Beschluss über außerplanmäßige Aufwendungen für die Instandsetzung der Zaunanlage und der Baumpflege am sowjetischen Soldatenfriedhof Meißner Straße in Lommatzsch, 2. BA

Der Stadtrat beschloss eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.852,40 € für die Instandsetzung der Zaunanlage und der Baumpflege am sowjetischen Soldatenfriedhof Meißner Straße in Lommatzsch, 2. BA.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17*

**Beschluss-Nr. 115-16/2020**

### Vergabe der Bauleistung „Natursteinarbeiten zur Instandsetzung der Zaunanlage am Sowjetischen Ehrenmal Meißner Straße, 2. BA in Lommatzsch“

Der Stadtrat beschloss, die oben genannte Bauleistung an die Fa. Vogt Naturstein + Denkmalpflege aus Klipphausen, OT Roitzschen, zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17*

**Beschluss-Nr. 116-16/2020**

### Vergabe der Bauleistung „Metallbauarbeiten zur Instandsetzung der Zaunanlage am Sowjetischen Ehrenmal Meißner Straße, 2. BA in Lommatzsch“

Der Stadtrat beschloss, die oben genannte Bauleistung an die Fa. Technik-Service Zoher GmbH aus Lommatzsch, OT Dörschnitz, zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17*

**Beschluss-Nr. 117-16/2020**

### Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Errichtung überdachte Sitzecke und Fahrradabstellanlage, Gemarkung Striegnitz, Flurstück 21/2

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen für oben genannte Baumaßnahme zu erteilen.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17*

**Beschluss-Nr. 118-16/2020**

### Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke Nr. 84 und 85

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für die Flurstücke 84 und 85 Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für die Flurstücke 84 und 85 Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht. Der Stadtrat beschloss, die sanierungsrechtlichen Genehmigungen für die Flurstücke 84 und 85 Gemarkung Lommatzsch gemäß § 144 Baugesetzbuch (BauGB) zu erteilen.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17*

**Beschluss-Nr. 119-16/2020**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:**

**18. Juni 2020**

**Erscheinungstermin: 26. Juni 2020**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## ■ Neufassung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) – Novellierung § 54 – Bestandsverzeichnisse

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019). Eine wesentliche Neuerung ist die Neufassung des § 54 SächsStrG zu Bestandsverzeichnissen.

### Darin heißt es in Absatz 3:

„Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen. Die Gemeinden haben auf die Sätze 1 und 2 bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen. Die Gemeinde soll in den Fällen des Satzes 2 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen. Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 zulässig.“

Was öffentliche Straßen im Sinne des Straßengesetzes sind, regelt der § 53 des Sächsischen Straßengesetzes. Es handelt sich dabei um Straßen, welche mit Inkrafttreten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich der öffentlichen Nutzung dienen oder betrieblich-öffentliche Straßen waren.

Auf Grund dieser Novellierung des Straßengesetzes fordern wir Sie auf, wer berechtigtes Interesse an der Aufnahme in das Bestandsverzeichnis einer Straße mit dem Status „öffentlich“ hat, dies der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, schriftlich bis zum 31.12.2020 mitzuteilen.

Für Fragen rund um das Bestandsverzeichnis steht Ihnen Frau Gräfe, sylvia.graefe@lommatzsch.de, Telefon: 035241 54042, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, zur Verfügung. Das Bestandsverzeichnis kann auch während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Zimmer 5, eingesehen werden.

*Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin*

## ■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
zur am **Donnerstag, dem 18. Juni 2020, um 18:30 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

### ■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB  
hier: Voranfrage: Erweiterung des Gewerbebetriebes und Geländeprofilierung, Gemarkung Churschütz, Flurstück 49/4 und 50
7. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB  
hier: Anbau an Wohnhaus, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 488
8. Beschluss zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück 385 Gemarkung Lommatzsch, UR. 508/20 vom 27.04.2020
9. Allgemeines/Informationen
10. Anfragen der Stadträte

*Mit freundlichen Grüßen*  
*Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin*

## ■ Information an die Grundsteuerjahreszahler zum 1. Juli 2020

Zum 01.07.2020 wird die Grundsteuer für diejenigen, die Grundsteuer einmal jährlich bezahlen, zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem Jahresbescheid 2019 bzw. dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages das auf dem Bescheid vermerkte 12-stellige Buchungszeichen (5.0100. ...) angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- und Buchungsschwierigkeiten kommen.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist.

Für diejenigen Abgabepflichtigen, welche die Stadtverwaltung Lommatzsch zur Abbuchung ermächtigt haben, ist diese Information hinfällig. Der Steuerbetrag wird termingerecht direkt bei der angegebenen Bank abgebucht. Sollte es nach der Abbuchung der Gebühren zu Rückbuchungen durch Sie oder die Bank kommen, können Rückbuchungsgebühren entstehen, welche zulasten des Gebührenzahlers gehen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der jederzeit widerrufbaren Teilnahme am Lastschriftverfahren für künftige Fälligkeiten. Dies kann über das auf unserer Internetseite zur Verfügung stehende Formular oder persönlich in der Stadtverwaltung erfolgen. Die Unterschrift muss uns im Original vorliegen.

*Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch*  
*Kämmerei*

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

1. Veröffentlichung für die Lommatzscher Nachrichten

**Kanalnetzspülung**

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa informiert, dass in Abstimmung mit dem Stadtbauamt der Stadt Lommatzsch die Reinigung der Schmutzwasserleitungen mit dem Hochdruckspülgerät und dem Schlammsaugwagen

**in den Ortsteilen Neckanitz, Poitzitz und Petzschwitz vom 15.06.2020 bis 19.06.2020 jeweils in der Zeit von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr**

durchgeführt werden.

Wir bitten die Grundstückseigentümer und Anwohner die Entlüftung Ihrer Grundstücksentwässerungsanlage auf deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen, um möglichen Verunreinigung von Bädern und WCs vorzubeugen.

Bitte öffnen Sie gegebenenfalls die Übergabeschächte in den Grundstücken, durch Unterlegen eines kleinen Keils. Das vollständige Öffnen von Schächten in den Grundstücken ist nicht erforderlich!

Sollten Ihnen Probleme aus dem Vorjahren bekannt sein, dann hinterlassen Sie bitte eine Information im Büro des ZVABW OE Riesa unter 03525 503410 oder info@zvabwasserriesa.de.

Es kann zu kurzzeitigen Einschränkungen im Straßenverkehr kommen, wir bitten um Ihr Verständnis!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den ZV AWB OE Riesa unter der Telefon-Nr. 03525 503410.

Bei aufgetretenen Problemen vor Ort wenden Sie sich bitte direkt an die Fahrzeugführer.

Stöbel  
Technische Leiterin

**ENSO stellt Zeitplan für Breitbandausbau in den Lommatzscher Ortsteilen vor**



Lommatzsch, 04.06.2020

Anfang des Jahres hat ENSO den Zuschlag für den von Bund, Land und Stadt geförderten Breitbandausbau in den ländlichen Ortsteilen von Lommatzsch erhalten. Mithilfe von Fördermitteln von rund elf Millionen Euro errichtet das Unternehmen bis 2023 ein modernes Glasfasernetz. Jetzt hat ENSO im Stadtrat die Eckpunkte des Erschließungsprojektes sowie den Zeitplan für die Bauarbeiten präsentiert. Aktuell laufen mit Hochdruck die konkreten Ausführungs- und Genehmigungsplanungen. Der Startschuss für die Bauarbeiten vor Ort fällt demnach im Herbst dieses Jahres. Zunächst werden die Ortsteile von außen an das Glasfasernetz angeschlossen, bevor voraussichtlich ab März 2021 innerorts die Baggerrollen. Insgesamt sind Tiefbauarbeiten auf einer Strecke von 71 Kilometern nötig. Dabei werden 250 Kilometer Glasfaser verlegt. Es entstehen etwa 600 Hausanschlüsse, von denen voraussichtlich ab dem dritten Quartal 2022 die ersten ans Netz gehen. Wichtig ist im Vorfeld, dass die zugesandten Aufträge zur Errichtung des Breitbandanschlusses rechtzeitig zurückgeschickt werden. Nur dann ist der Anschluss kostenfrei. Diese Aufträge sendet ENSO den Hauseigentümern voraussichtlich im Spätsommer zu.

Für die Haushalte wird künftig eine Versorgung mit Datenraten von mindestens 100 Mbit/s im Download möglich sein. Bei ENSO erhalten Privathaushalte und Unternehmen zudem Anschlüsse für 1 Gbit/s und mehr.

Zusätzlich zum Breitbandausbau ist geplant, nach entsprechender Bewertung, die Erneuerung von Mittel- und Niederspannungsleitungen sowie Umspannstationen vorzuziehen. Gleiches gilt für die Straßenbeleuchtung in mehreren Ortsteilen, wo in Zukunft moderne LED-Leuchten eingebaut werden sollen.

Nähere Informationen zu Produkten von ENSO gibt es auf der Homepage unter [www.enso.de](http://www.enso.de) sowie über die kostenfreie Servicenummer 0800 5075 100.

Sichern Sie sich jetzt Ihren kostenfreien Glasfaseranschluss

Gefördert durch:

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“. Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts zur Verfügung gestellt.

Rufen Sie immer im Notfall die 112!

Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Im Notfall **112**

Wo ist es passiert?  
Wer ruft an?  
Was ist passiert?  
Wie viele Betroffene?  
Warten auf Rückfragen

**ENSO-Breitbandausbau in den Lommatzscher Ortsteilen im Überblick:**

- rund 600 private und gewerbliche Glasfaserhausanschlüsse
- bedeutet etwa 1.000 Wohn-/Gewerbe- bzw. Geschäftseinheiten
- 71 km Tiefbautrassen, 250 km Glasfaser
- Bauabschnitte außerorts: 32
- Bauabschnitte innerorts: 31

**Erneuerung der Straßenbeleuchtung der Stadt Lommatzsch:**

- In den Ortslagen Zöthain, Birmenitz, Churschütz
- Umfang etwa 40 Leuchtpunkte
- Einsatz von modernen LED-Leuchtmitteln

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

### ■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

#### Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....  
Name, Vorname

.....  
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....  
Adresse

.....  
Datum, Unterschrift  
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

### ■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

*Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro*

### ■ Wir gratulieren

#### Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert den Eheleuten **Gottfried und Ingrid Anders aus Paltzschen** nachträglich (21.05.2020) zur Diamantenen Hochzeit und wünscht ihnen alles Gute sowie weitere schöne gemeinsame und vor allem gesunde Ehejahre.

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgendem Jubilar nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihm alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

**01.06. zum 92. Geburtstag**  
**Herr Leuschke, Armin in Lommatzsch**

### ■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt



#### Unsere Verkaufsstände

##### ■ 18.06.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Haushaltwaren

##### ■ 25.06.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



Weitere Informationen im Internet  
unter: [www.lommatzsch.de](http://www.lommatzsch.de)

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

## Wichtige Telefonnummern der Stadt und ihrer Einrichtungen

Rathaus	03 52 41 / 540 0
Sekretariat Bürgermeister	03 52 41 / 54 0 41
Rechtsangelegenheiten	03 52 41 / 54 0 10
Personal & Versicherung	03 52 41 / 54 0 13
<b>Bürgerbüro</b>	
Meldewesen & Kita	03 52 41 / 54 0 22
Standesamt & Gewerbe	03 52 41 / 54 0 23
Ordnung & Sicherheit	03 52 41 / 54 0 21
<i>Terminvereinbarung für Bürgerbüro</i>	<i>03 52 41 / 54 0 12</i>
Kämmerei	03 52 41 / 54 0 31
Liegenschaften	03 52 41 / 54 0 15
Steuern	03 52 41 / 54 0 33
Kasse	03 52 41 / 54 0 34
Tiefbau & Abwasser	03 52 41 / 54 0 42
Wohnung & Gärten & Spielplatz	03 52 41 / 54 0 43
Hochbau, Sport	03 52 41 / 54 0 40
IT, Öffentlichkeitsarbeit, Schützenhaus	03 52 41 / 54 0 50
<b>Kita &amp; Schulen</b>	
Kindergarten, Raubaer Straße 6	03 52 41 / 58 74 5
Vorschule Markt 6	03 52 41 / 82 45 4
Grundschule	03 52 41 / 52 41 5
Hort	03 52 41 / 52 41 5
Oberschule	03 52 41 / 52 27 7
Bibliothek	03 52 41 / 88 96 30
Kleiderkammer	03 52 41 / 88 96 32



## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG | NEUES VON DER FEUERWEHR

### Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

**13./14.06 Praxis Dipl. Stom. E.Kling**, Meißen, Dresdner Str. 6

03 52 1/ 73 30 49

**20./21.06 Praxis Steffen Lehmann**, Nossen, Waldheimer Str. 20

03 52 42/68 55 5

**27./28.06 Praxis Dr.med.dent. E. Böning**, Meißen, Cöllner Str. 14

03 52 1/71 03 83

Notdienste auch im Internet: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Neu im Team!

Frau Silke Herzog übernahm am 2. Juni 2020 ihre neue Aufgabe als Kämmerin der Stadt Lommatzsch. Die 43jährige Coswigerin ist studierte Betriebswirtin (FH) und Bilanzbuchhalterin. Sie war als Prüferin in der Unternehmensberatung KPMG beschäftigt bevor sie im Jahr 2006 zur Kommunalen Wohnungsgesellschaft Senftenberg mbH wechselte. Hier übte sie verschiedene Tätigkeiten aus, so als Revisorin und Bereichsleiterin Revision und Controlling.



Vor zwei Jahren übernahm sie die kaufmännische Leitung des kommunalen Unternehmens. Dabei stand sie einem Team von 11 Mitarbeitern vor. Mit der Stellenausschreibung für eine Kämmerin in Lommatzsch ergab sich für Frau Herzog die Chance auf eine anspruchsvolle Tätigkeit in der Nähe ihres Heimatortes. Als Kämmerin von Lommatzsch kann sie nun ihre privatwirtschaftlichen Erfahrungen in die kommunale Praxis einbringen. Frau Herzog ist verheiratet und hat zwei Söhne. Wir begrüßen sie ganz herzlich im Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

### Nestbau auf dem Rathausbalkon!

Am 4. Juni überraschte uns eine Taube auf dem Rathausbalkon. Sie hatte sich in den letzten Tagen ihr Nest in den Blumenkästen gebaut. Am Vormittag genoss sie die Aussicht auf die Händler und Kunden des gut besuchten Wochenmarktes. Auch der Regen am Nachmittag vertrieb die Taube nicht. Wir sind nun gespannt, ob sie sich weiterhin im Rathaus wohlfühlt und uns an der Aufzucht ihrer Jungen teilhaben lässt. zwei Eier liegen bereits im Nest. Wir werden berichten!

Ihre Anita Maaß



### Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren

Seit dem 01. Juni 2020 dürfen die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren wieder mit ihren Diensten beginnen. Dabei gilt die Beachtung und Einhaltung der jeweils aktuell gültigen Hygienerichtlinien.

Gemeinsame Dienste der Ortswehren, wie in den Dienstplänen angegeben, werden nicht stattfinden. Alle Ortswehren werden den Dienst nur in Ihrer Wehr durchführen.

Änderungen zu den Dienstplänen werden kurzfristig über die „social media-Kanäle“ bzw. über die Internetseite bekannt gegeben.



#### Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 11.06.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Dienst

Donnerstag, 25.06.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung

#### Feuerwehr Striegnitz:

Freitag, 12.06.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Dienst

Freitag, 26.06.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Wartungsarbeiten

#### Feuerwehr Wachnitz:

Donnerstag, 11.06.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Dienst

Donnerstag, 25.06.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung

#### Feuerwehr Neckanitz:

Donnerstag, 11.06.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Dienst

Donnerstag, 25.06.2020, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung

#### Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

Der reguläre Dienst in der Jugendfeuerwehr beginnt erst nach den Sommerferien 2020!

#### Einsatz 22 – 2020 – Person in Notlage

Am Mittwoch, 20. Mai 2020 gegen 16:04 Uhr wurde den Kameraden der FFW Lommatzsch per Funkmelder ein Einsatz wegen einer hilflosen Person in der Nossener Straße in Lommatzsch gemeldet.

Am Einsatzort wurde durch Nachbarn angegeben, dass sich die im Haus lebende Person schon länger nicht gemeldet hätte. Daraufhin wurde die Polizei nachalarmiert und die Kameraden öffneten die Tür zum Gebäude. Hinter einer weiteren Tür wurde die Person aufgefunden und dem Rettungsdienst übergeben und beim Transport in den Rettungswagen geholfen. Die Einsatzstelle wurde nach ihrem Eintreffen der Polizei übergeben. Die Kameraden der FFW Lommatzsch beendeten damit ihren Einsatz.

#### Einsatz 23 – 2020 – Erneut Person in Notlage

Am sehr zeitigen Mittwochmorgen, 27.05.2020 um 04:34 Uhr wurde die FFW Lommatzsch erneut wegen einer hilflosen Person alarmiert. In der Raubaer Straße war eine Person in ihrer Wohnung gestürzt. Vor Ort eingetroffen wurde festgestellt, dass die Person ihre Tür nicht mehr selber öffnen konnte. Die Wohnungstür konnte schnell geöffnet werden, somit hatte der Rettungsdienst Zugang zur Person. Nach kurzer Unterstützung des Rettungsdienstes konnte auch hier der Einsatz im Anschluss beendet werden.

[MH]

[www.feuerwehr-lommatzsch.de](http://www.feuerwehr-lommatzsch.de)

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

### Krautmarkt 2020

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
mit Spannung haben wir die Allgemeinverfügung zum 6. Juni 2020 abgewartet. Mit Ernüchterung mussten wir dann feststellen, dass Veranstaltungen ähnlich dem Krautmarkt für weitere vier Wochen untersagt sind.

Diese Entwicklung nehmen wir zum Anlass, den Krautmarkt für dieses Jahr abzusagen. Wir müssten jetzt in die Planung gehen, Verträge festmachen und das Rahmenprogramm organisieren. Leider haben wir keine Planungssicherheit und leider auch keine Glaskugel mit der wir abschätzen könnten, ob es doch noch Lockerungen geben wird, die den Krautmarkt erlauben würden. Es ist eine verrückte Zeit, aber wir haben noch Hoffnung für unseren Weihnachtsmarkt am 05. Dezember 2020.

*Susann Kohlmann, Öffentlichkeitsarbeit*

## AUS DEN EINRICHTUGEN

### Neues aus der Oberschule Lommatzscher Pflöge

### Abschluss ohne Feier – oder vielleicht doch ...



Wir haben mit großer Freude in den letzten Wochen sehen können, wie das Leben wieder Einzug in unsere Schule hält und unsere Schüler, wenn auch noch nicht alle Klassen, unter den neuen Bedingungen wieder einen Schulalltag erleben können. Der Schulalltag verläuft aber, wie so vieles, nur unter eingeschränkten Bedingungen und man muss leider auch Abstriche an Stellen machen, die für das Schulleben normalerweise selbstverständlich wären.

Wie zelebriert man beispielsweise einen Schulabschluss in einer Zeit, in der solche Feste nicht möglich sind? Diese Frage müssen sich derzeit alle Schülerinnen und Schüler unseres Abschlussjahrgangs stellen. Die Abschlussfeier ist eben nicht einfach eine beliebige Schulfeier.

Der Schulabschluss ist das Ende eines wichtigen und prägenden und der Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Lange haben die Schülerinnen und Schüler aber auch die Schulleitung, die Lehrerinnen und Lehrer, die Schulbegleiter und auch die Eltern auf diesen Abschluss hin- und mitgearbeitet. Man hat sich Prüfungen gestellt und wurde bewertet und beurteilt. Freundschaften wurden geschlossen und soziale Bindungen aufgebaut, die jeden geprägt haben. Man konnte Talente entdecken und Kreativität in Gemeinschaft erleben. Aber auch der Umgang mit Fehlern und Misserfolgen konnte erlernt werden. Mit diesen Erfahrungen beginnen dann die ersten selbstständigen Schritte ins Erwachsenenleben. All das wird in der Abschlussfeier gewürdigt und bedacht. Doch wie soll das in diesem Jahr funktionieren? Ein kleines Stück gemeinsame Erinnerung sollte doch für alle gegeben sein. So haben unsere Abschlussklassen nun zumindest ihre bedruckten Abschluss-Kapuzenpullover in Empfang nehmen dürfen. So bleibt fürs Erste ein äußerliches Erinnerungsstück an die gemeinsame Schulzeit.

Natürlich wird auch parallel dazu bei uns darüber nachgedacht und alles getan, um auch eine würdige Abschlusszeremonie für alle Beteiligten, trotz aller Umstände zu gestalten. Wie und ob diese Feier aber umgesetzt werden kann, bleibt leider weiterhin offen.

*(st, oslp)*

## FREIZEIT UND VEREINE

### Neues aus der LESBAR

Wir haben ab sofort wieder unsere regulären Öffnungszeiten: Wir sind von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr für Sie da. Bitte beachten Sie die aktuellen Abstandsregelung von 1,50 bis 2 Meter und das Tragen eines Mundschutzes. Letzteres ist bei uns erhältlich – handgefertigt und wiederverwendbar (waschbar).

Und es gibt auch wieder vieles Neues bei uns zu entdecken: Neu eingetroffen sind Gewürze, leckere neue Senfsorten, Dips für Kräuterbutter sowie Garten- und Kräuterbücher. Damit sind Sie bestens gerüstet für die kommende Grillsaison. Und auch unsere Feen-Welt hat Zuwachs bekommen. Auch für den Urlaub, der ja nun endlich wieder starten kann, haben wir viele schöne Dinge im Sortiment: Bücher für Jung und Alt, Reisespiele, Malbücher mit passenden Stiften etc. Da wird es sicher nicht langweilig!

Ab sofort nehmen wir wieder Ihre Bestellungen für Zuckertüten entgegen. Suchen Sie sich Ihr Wunschmotiv aus und wir befüllen die Zuckertüten mit verschiedenen nützlichen Sachen rund um die Schule. Des Weiteren sammeln wir Ihre Bestellungen für die „Erstausstattung“ der Schulanfänger. Diese gibt es in Form eines Kartons (gleichzeitig als Zeichenkiste verwendbar), befüllt mit allem Schulmaterial für die

1. Klasse. Dabei arbeiten wir mit der Grundschule zusammen, welche uns mit den notwendigen Informationen versorgt. Selbstverständlich bieten wir auch eine Vielzahl und Auswahl an Füllern und Inklintern. Eine Halte- und Schreibprobe ist uns für Ihre Kids ganz wichtig, um auch das richtige Schreibgerät zu finden. Also schauen Sie bei uns rein – wir kümmern uns gerne!

Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit und verlieren Sie nicht den Mut!

*Das Team der LESBAR*



### Impressum:

**Herausgeber amtlicher Teil:** Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

**Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

## FREIZEIT UND VEREINE

Damals war's (6)

### Trainer-Legenden in Lommatzsch.

„Ein Spiel dauert neunzig Minuten“ oder „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, solche Aussagen machen Trainer berühmt, bekannt, ja vielleicht sogar „unsterblich“. Diese Kommentare von Sepp Herberger, Weltmeister-Trainer von 1954, sind bestimmt den „Älteren“ noch ein Begriff. Doch was machte die Trainer, früher ja Übungsleiter genannt in Lommatzsch so „unsterblich“?

Viele Namen tauchen da auf, viele sind uns heute noch ein Begriff, viele sind vielleicht schon vergessen, viele leben ja auch schon nicht mehr. Trotzdem, jeder gab „seiner“ Mannschaft irgendwie ein Gesicht. Unabhängig in welcher Klasse er spielte, gewinnen wollten sie alle!

Mir fehlen leider bis in die Sechziger die Unterlagen, die Dokumente um dies lückenlos zu belegen. Aber auch danach gab es „Typen“ die den Fußballsportsport prägten, ihn entwickelten, manchmal sogar „am Leben“ erhielten hier in Lommatzsch. Und jeder war so eine „Type“ die man im Nachhinein nicht missen möchte.

Wenn ich hier Namen aufzähle, so wird diese Liste nicht vollständig sein. Auch können die Jahre doch voneinander abweichen. Es soll auch keine Aneinanderreihung sein. Wir wollen uns an Namen und Gesichter erinnern, die im Lommatzcher Fußball ihre Spuren hinterlassen haben.

#### Wo da anfangen?

Leider liegen aus den Vorkriegsjahren keine oder wenig Erkenntnisse vor. Nach 1945 prägten Namen wie Willi Walter, Willi Weger, Carl von Sternfeld, Herbert Heinze, später Peter Lang und Peter Berthold das Gesicht der Lommatzcher Fußballer. Sie waren mit die ersten die den Sport nach den schrecklichen Kriegsjahren wieder in Gang brachten.

In den Fünfzigern wurde dann die BSG Motor Lommatzsch gegründet. Viele Unterlagen über diese Zeit liegen nicht vor, sodass hier keine genauen Angaben gemacht werden können.

Die sechziger sollen die bis dahin erfolgreichsten Jahre der BSG werden. Aufbauend auf einer sehr guten Nachwuchsarbeit entwickelte sich die BSG zu einer führenden Sportgemeinschaft im Kreis Meißen. Dort gab ja immer noch die BSG Aufbau Meißen, später TSG Meißen „den Ton an“. Im Nachbarkreis machten die Teams von Stahl, Aufbau, Lok und Traktor Riesa von sich reden. Mitte der „Sechziger“ war der Nachwuchs der Lommatzcher „oben“ angekommen. Stand er bis dahin immer noch ein wenig im Schatten der Handballer in Lommatzsch, so machte er jetzt von sich reden. Die Mannschaften der Trainer Rudi Kutzsche und Rudi Dettmann spielten sich im Bezirk ganz nach vorn. Legendäre Namen wie Bernd Beier, Gernot Enold, Bernd Thiele und, und und... prägten das Gesicht der Mannschaft. Auch die Männermannschaft unter Hans Rennert und vor allem Walter Pöhnitzsch wurden echte Spitzenteams. Sie stiegen damals in die „hochgehandelte“ Bezirksklasse auf und spielten dort über Jahre eine prägende Rolle. Legendär da-

mals die noch zu absolvierenden Aufstiegsspiele. Eines sollte mir besonders in Erinnerung bleiben, der Heimsieg gegen Heidenau mit einem sensationellen 6:1 Sieg! Wer erinnert sich nicht noch an den von Werner („Werni“) Jentsch direkt verwandelten Eckstoß – so was vergisst man nicht!

Einer der folgenden Trainer, damals „Übungsleiter“ genannt, war Volkmar Barth. Er spielte auch im Jahre 1972 bis 1973 in der Bezirksklasse. Die Mannschaft belegte nach Abschluß einen 13. Platz, der den Klassenerhalt sicherte. Unrühmlicher Punkt in dieser Serie das Spiel im Oktober 1972 gegen Stahl Riesa 3. Dort kam es zu Tötlichkeiten zwischen Dietmar („Strümpus“) Strümpfer und dem Riesaer Schollbach. Der Lommatzcher wurde bis Ende des Jahres gesperrt, Schollbach wurde freigesprochen, dass gabs damals schon! Dieter Hennig war dann einer der Nachfolger. Der Bäckermeister war schon lange als Übungsleiter tätig. Er hatte vorher schon den LCC gegründet und war auch später noch „Gründungsvater“ der Sektion Tischtennis, also ein wahrer „Multi-Player“ würde man neudeutsch sagen! Mit seiner positiven Unruhe und seinem Tatdrang brachte er alle „auf Trapp“. Mit seinen Nachwuchsmannschaften spielte er stets höherklassig, errang zahlreiche Erfolge und bildete vor allem gute Fußballer aus. Eine Begebenheit lässt mir noch jetzt die „Gänsehaut“ über den Rücken laufen. Was war passiert? In der Saison 1980/81 gab in der Kreisklasse an der Spitze einen Zweikampf zwischen Motor Lommatzsch und der TSG Meißen 2. Die Meißner feierten sich schon als Meister und damit Aufsteiger. Nicht mit Hennig! Im Spiel in Leuben hatte die TSG 2. Einen Spieler eingesetzt der im Pokal „Gelb“ gesehen hatte, war also gesperrt! Die Punkte wurden nach langen Verhandlungen den Meißnern aberkannt, Lommatzsch wurde Meister und stieg zum vorerst letzten Male in die Bezirksklasse, jetzt Landesklasse auf. Hennig hatte sich mit seinen Schreibern bis an die Fußball-Oberer der DDR gewandt und bekam nach langem Kampf recht. 1984 beendete Dieter seine Tätigkeit als Trainer, er hatte viel erreicht!

Nach Dieter Hennig übernahm ich selbst das Traineramt für kurze Zeit und beendete es auf eigenen Wunsch wenig später wegen Erfolglosigkeit!

Lothar Elschner ist ein weiterer Fixpunkt in der Liste der Lommatzcher Trainer und Übungsleiter der Männermannschaften. Nach den weniger erfolgreichen Jahren führte er gemeinsam mit Uwe Cieslack die Männer an die Spitze zurück. Er bereitete den Grund für die folgenden erfolgreichen Jahre im Lommatzcher Männerfußball. Nach dem Gewinn der Meisterschaft und der Qualifikation für den Bezirk Dresden folgten ihm weitere erfolgreiche, und auch weniger erfolgreiche Trainerkollegen. Die erste Männermannschaft bewegte sich hier zwischen „Genie und Wahnsinn“ hin und her, oder besser rauf und runter“.

Dazu später mehr.

*Peter Rennert*

**PS:** Dies soll nur ein Abriss sein. Wir wollen im Nächsten uns mal mit den Nachwuchsübungsleitern befassen. Auch liegen mir nicht lückenlose Unterlagen vor. Wer helfen kann, ich nehme gern eure Hinweise entgegen.

**Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.**

FREIZEIT UND VEREINE



**Bild oben:**

**Dieter Hennig mit B-Jug.**

**Bild mitte:**

**Walter Pöhnitzsch 1. u.li.**

**Volkmar Barth 5.vo.li.**

**Willi Walter 2.vo.re.**

**Bild unten:**

**Hans Rennert 1.vo.li.**

## GESCHICHTE

Lommatzcher Geschichte(n)

### ■ Der Kampf um mehr Wasser, Teil 7

Die Inbetriebnahme des Pumpwerkes Petzschwitz im Jahr 1934 vermochte zwar, die Versorgungsprobleme etwas abzumildern, jedoch nur für relativ kurze Zeit, denn der Trinkwasserbedarf stieg stetig weiter an, vor allem auch durch die wachsende Anzahl neu angeschlossener Dörfer, die teilweise versuchten, Versorgungsengpässe durch eigene kleine Sammelbehälter auszugleichen. Ich erinnere auch an die Churschützer „Südfassung“, deren neue Brunnen nie genutzt wurden und somit nicht zur Verbesserung der Situation beitragen konnten. So hatte sich 1937 die Versorgungssituation derart verschlechtert, dass baden, gießen, Autos waschen, Rasen- und Straßen sprengen verboten wurden. Auch die Firma August Loeffler war wieder in Lommatzsch tätig und beschäftigte sich mit der Erweiterung des Rohrnetzes im Stadtgebiet, um auch auf diese Weise die Wasserversorgung zu optimieren. Das Projekt von 1938 beinhaltete ebenfalls die Errichtung eines Wasserturmes, der etwa dort stehen sollte, wo sich jetzt die Grundstücke der Bergstraße befinden und den Einbau einer Rückschlagklappe am inneren Beginn der Döbelner Straße. Weiterhin und das ist von besonderer Bedeutung, war Teil des Projektes die Anlage zweier Brunnen in den Klosterwiesen, den heutigen Paltschener Wiesen und einer kleinen Pumpstation, von welcher eine 125er Leitung, die entlang der heu-

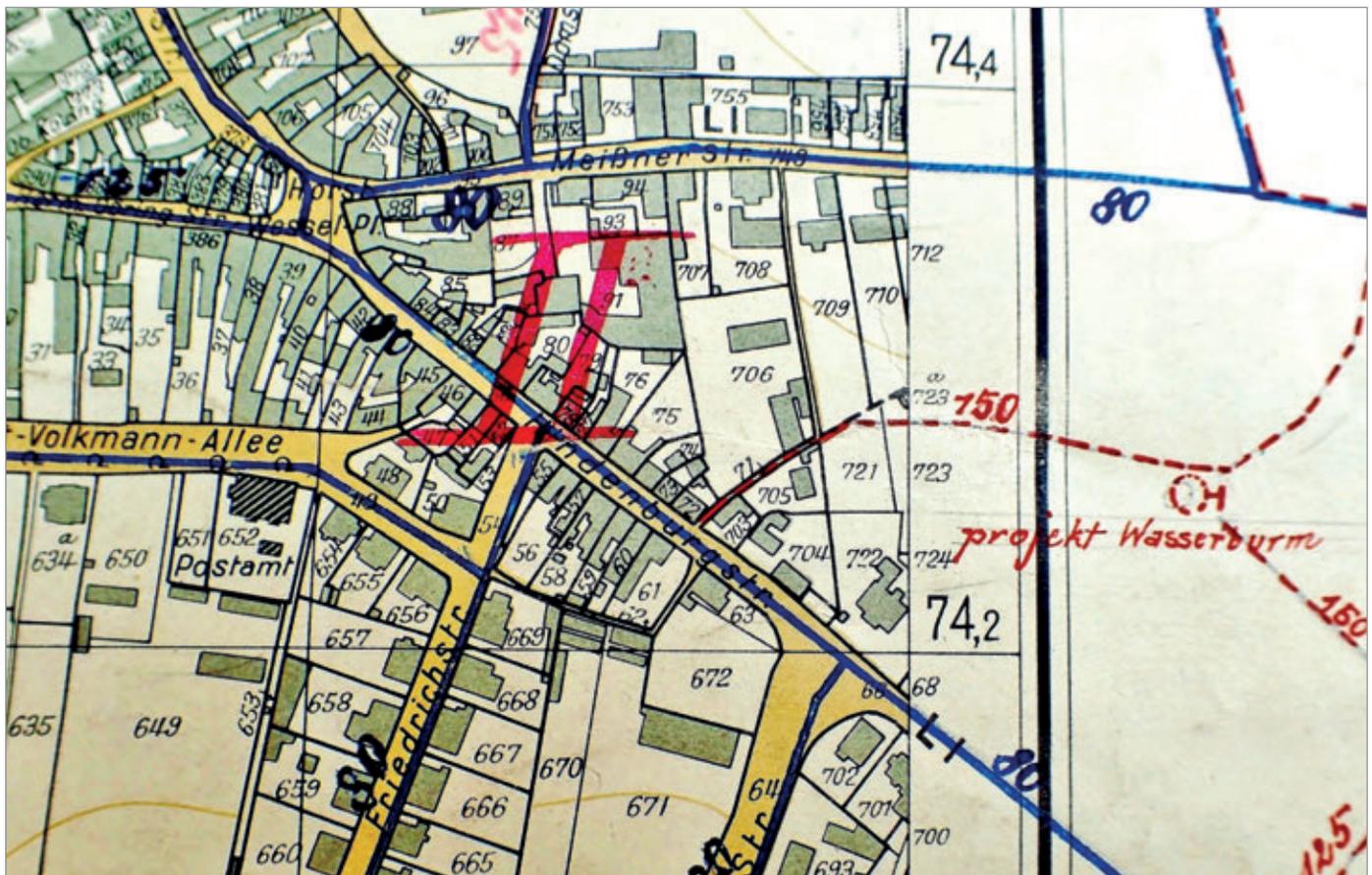


tigen Weissacher Straße bis zum Beginn des Domselwitzer Gässchens verlief und von dort im rechten Winkel zur Kornstraße abbog, wo sie etwa in Höhe der unteren Korngasse in die vorhandene Leitung der Kornstraße eingebunden werden sollte. Ob die Änderungen des Rohrnetzes wenigstens zum Teil umgesetzt wurden, ist mir nicht bekannt. Es gibt jedoch Hinweise, dass die Pumpstation an den Paltschener Wiesen verwirklicht wurde. In der 3. Staffel der Artikel über die Lommatzcher Wasserversorgung wird anhand der spärlichen Informationen darüber nochmals berichtet. Die Situation dürfte sich jedoch in der Folgezeit kaum verbessert haben und wenige Jahre später wurde mit dem Bau der Lommatzcher Löschwasser-Zisternen begonnen, denn, wenn das Wasser kaum für Trinkwasserzwecke reichte, war im Ernstfall die ausreichende Bereitstellung von Löschwasser aus dem öffentlichen Netz schon lange nicht mehr gegeben.

Fortsetzung folgt

Sebastian Weisz

*Erweiterung  
der Wasserversorgungsanlage  
der Stadt Lommatzsch.*



AKTUELLES STADTGESCHEHEN

**Besenwirtschaft Mauna-Beach**

Martin Biedermann und Dirk Dobiéy gründeten 2018 die Cambium Compagnie GbR, was eine Gemeinschaft ist, verbunden durch den Wunsch, besonders hochwertige und fürsorglich produzierte Lebensmittel herzustellen und sie zu vertreiben. Das ist vor allem hochwertiger Wein welcher auf dem Weinberg in Mauna gedeiht und in der Kelterei in Mauna gekeltert und abgefüllt wird. Da es durch die Corona Pandemie eingeschränkte Verkaufsmöglichkeit gibt, kamen die Beiden auf die Idee, ihre Ware in so einer Besenwirtschaft unter die Leute zu bringen und dabei auch eine Rastmöglichkeit für Wanderer, Fahrradfahrer etc. zu schaffen. Am Ende des Weinbergs wurde eine Fläche mit Sand aus Churschütz (Fa. Dietze) ein Stück Strandfeeling geschaffen. Ein Campingwagen dient zum Verkauf der Getränke bzw. Theke, dazu ein Stand wo Pizza und Flammkuchen kreiert werden, sowie diverse Sitz- und Liegemöglichkeiten runden das ganze ab. Geöffnet ist immer sonntags und an Feiertagen ab 13:00 Uhr, und das bis in den September. Zu finden ist die Besenwirtschaft am Ortsausgang Mauna Richtung Deila auf der linken Seite, im Weinberg-Areal. Die Eröffnung war zu Himmelfahrt und es kamen schon viele Gäste, noch mehr Besuch gab es zu Pfingsten, wo auch das Wetter hervorragend mitspielte.

GS



Titelfoto:

**Die Erdbeersaison hat begonnen**

Seit Dienstag, den 2. Juni ist wieder Erdbeer-Selbstpflücke-Zeit in Striegnitz, auf den Flächen vom Landwirt Klaus Berthold am Ortseingang aus Dörschnitzer Richtung. Neben der Selbstpflücke sind auch betriebliche Erntehelfer/innen vorhanden, um auch geerntete Früchte dort kaufen zu können. Erntehelferin Dagmar Kiesling präsentiert hier die schmackhaften Früchte fürs Foto. Neben den Erdbeeren gibt es traditionell auch wieder Bartnelken zu kaufen.

GS

**Zumba im Schützenhaus Lommatzsch**

Schon seit Februar dieses Jahrs gibt es wieder Zumba-Stunden im Schützenhaus. Durch Corona etwas ausgebremst, geht es nun wieder richtig los, in der Hoffnung das sich alle Freunde vom Februar wieder einfinden.

Anleitung gibt die ausgebildete Zumba-Trainerin, Anett Haberstock, welche seit 2015 in Lommatzsch wohnt. Seit 2013 mit einer kurzen Unterbrechung und 2016 mit Erneuerung der Lizenz, Zumba Trainerin mit Leib und Seele. Sie betreut bereits seit 2013 eine stabile Zumba-Gruppe in Riesa. Zumba ist nicht einfach nur Fitness die Spaß macht, Zumba macht auch den Kopf frei.

Die Mitstreiter welche zumindest in Lommatzsch ausschließlich Frauen sind, können auch ihre Kinder mitbringen, wenn es sich nicht anders einrichten lässt. Dies sollte aber nur die Ausnahme sein, weil die Trainerin, Kinder erst ab dem 12. Lebensjahr trainieren darf. Allerdings haben dann die Muttis auch die Verantwortung für die mitgebrachten Sprößlinge.

Die Zumba-Begeisterten treffen sich jeden Dienstag, immer 18:30 Uhr im Schützenhaus Lommatzsch (Großer Saal).

GS



## AKTUELLES STADTGESCHEHEN



Nach langer Coronapause endlich wieder Fußball, wenn auch unter gewissen Bedingungen. So durften z. B. keine Zuschauer auf den Platz, diese durften sich außerhalb am angrenzenden Promenadenweg einfinden und von da aus schauen...

**Testspiel:** Lommatzcher SV - LSV Barnitz 2 : 2 (2:1)

*Gerhard Schlechte*

## SONSTIGES

### ■ Liebe Storchenfreunde,

heute, am 3. Juni, kann ich mit Gewissheit berichten, dass auch in diesem Jahr neues Leben auf dem Lommatzcher Horst entstanden ist. Zurzeit bleibt jedoch die Frage noch unbeantwortet, über wieviel Storchen-Nachwuchs sich unsere Stadt freuen kann. Aufgrund der Höhe des Horstes und der Tiefe der Nestmulde werden wir noch etwas warten müssen, bis die Kleinen (oder das Kleine?) bis über den Nestrand hinausgewachsen sind. Der Horst wird von den Eltern peinlich sauber gehalten und der Nachwuchs wird auffällig oft von dem jeweils für die Kinderstube diensthabenden Storch beobachtet. Auf dem einen Bild kann man gut einschätzen, wie tief jetzt der Nestboden unter der Oberkante des Horstes liegt. Von uns wird noch etwas Geduld verlangt. Drücken wir unseren Störchen die Daumen, dass das Wetter und das Nahrungsangebot die Mühen der Eltern mit gesunden Kindern belohnen. Auch wir können unseren Beitrag leisten, wenn wir dafür sorgen, Bindfaden-, Draht- und Kunststoff-Reste nicht achtlos herumliegen zu lassen, denn



dergleichen menschliche Hinterlassenschaften sind nicht nur eine der Gefahren für Storchenkinder, sondern auch erwachsene Störche werden häufig noch Opfer unserer Sorglosigkeit.

*Sebastian Weisz*



SONSTIGES

**■ Liebe Naturfreunde**

Der Frühling hat Einzug gehalten und damit für die Vögel die Zeit der Jungenaufzucht. Es scheint sich in der Vogelwelt herumgesprochen zu haben, dass es dafür bei uns in der schönen Lommatzcher Pflege günstige Bedingungen gibt.

Die Landschaft ist abwechslungsreich, es gibt Hecken und Gebüsch, Feldwege, Wiesen, Gärten, hohe Bäume und Streuobstwiesen. Einen besonderen Reiz für die scheueren Vögel Beispiel den Neuntöter und das Braunkehlchen, bieten die vielen stillen und naturbelassenen Ecken, die ideal für die ungestörte Aufzucht sind.

Einige mutige Arten akzeptieren die Nähe zum Menschen zum Beispiel Meisen, Stare, Hausrotschwänze und Spatzen. Sie nehmen dankbar, die von naturverbundenen Menschen aufgehängten Nistkästen oder natürliche Bruthöhlen in alten Obstbäumen an. Bei uns in Wachnitz brüten zur Zeit sehr viele Stare. Ihr Schmatzen, Gurgeln und Pfeifen ist weithin zu hören und manchmal imitieren sie sogar die Stimmen anderer Vogelarten. In einigen Wochen können sich dann die Jungvögel den Bauch mit Kirschen, die hier reichlich in der Gegend wachsen, vollschlagen. Auch der Hausrotschwanz weiß die Johannisbeeren in meinem Garten zu schätzen und verfüttert sie an seine Jungen.

Besonders freut es mich, wenn man neben den „Allerweltsvögeln“ auch seltenere Arten beim Brüten beobachten kann. Vor einigen Jahren waren die Bienenfresser mit ihrem Nachwuchs in den hohen Bäumen an der Ketzerbach zu sehen und dieses Jahr wagt sich sogar der seltene Schwarzspecht in unsere Nähe.



Leider ist die Population der Eisvögel in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Dieser besonders schöne Vogel, der auch fliegender Edelstein genannt wird, braucht ideale Bedingungen. Hochwasser kann die bis zu 2 Meter tiefen Brutröhren überfluten und die Fische, die er bevorzugt frisst, dürfen nicht zu groß sein. Bleibt zu hoffen, dass die wenigen Exemplare, die ich dieses Jahr entdecken konnte, wieder erfolgreich brüten können.

23.5.2020

Franka Lind, Wachnitz



**■ Wasser- und Bodenanalysen**

Am Donnerstag, dem 25. Juni 2020, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, von 16.00 bis 17.00 Uhr in Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1

**Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.**

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Ihre Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

KIRCHENNACHRICHTEN

**Lommatzcher**  
Wenzelskirche  
21.6./ 26.7./ 23.8./ 13.9.

**2020**

ORGELSOMMER

<p>So., 21.6., 16:30 <b>Harfe &amp; Orgel</b> C. Richter, Harfe, Erfurt K. Kaiser, Orgel</p>	<p>So., 23.8., 16:30 <b>Orgelkonzert</b> K. Kaiser, Orgel</p>
<p>So., 26.7., 16:30 <b>Gesang &amp; Orgel</b> C. Roterberg, Sopran Berlin K. Kaiser, Orgel</p>	<p>So., 13.9., 16:30 <b>Vocalensemble &amp; Orgel</b> Collegium canticorum, Leipzig - K. Kaiser, Orgel</p>

(Eintritt frei)  
[www.kirche-lommatzsch.de](http://www.kirche-lommatzsch.de)

## KIRCHENNACHRICHTEN

## ■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

### Liebe Leser des Lommatzcher Anzeigers!

Das warme und sonnige Wetter lädt zunehmend ein zum Wandern oder Spaziergehen in der herrlichen Natur unserer Umgebung. Im Allgemeinen ist der Weg klar, vielleicht sogar mit einer Wegmarkierung gekennzeichnet. Doch manchmal ist das Ziel nicht absehbar.



Der Blick zum Horizont geht weit, aber was kommt dann?

So geht es uns gerade im ganz normalen Alltag. Wir können vielleicht ein paar Tage vorausschauen. Und dann? – Die Kinder fragen nach den Freunden, dem Kindergarten oder nach der Schule. Für Erwachsene geht es um die Arbeitsstelle oder um finanzielle Sorgen. Senioren fragen, wann sie wieder zum Erzählen zusammen kommen dürfen. Und dann steht die Sommerzeit vor uns mit den vielen notwendigen Urlaubsreisen. Wohin kann es gehen? Geht es überhaupt? Viele Fragen, die uns tagtäglich beschäftigen.

Inzwischen gibt es immer wieder kleine Lichtblicke. Die eine oder andere Lockerung erleichtert uns den Alltag. So gibt es auch in den Kirchengemeinden Veränderungen:

Seit einigen Wochen ist das Offene Haus wieder offen. Kinder und Jugendliche dürfen für immerhin zwei Stunden nachmittags kommen, um sich abzulenken, mit anderen zu quatschen oder auch Hilfe für Hausaufgaben zu bekommen.

Auch die Junge Gemeinde hat wieder ihren festen Platz in der Woche. Unser neuer Gemeindepädagoge Jonas Will hat nun die Möglichkeit, seine „neuen Schützlinge“ kennen zu lernen. Und für die Christenlehrekinder ist dies auch geplant. Die entsprechenden Eltern werden per Telefon informiert, damit auch diese Kinder „den Neuen“ beschnuppern können. So gehen wir in kleinen Schritten voran und versuchen, dem Alltag ein Stück näher zu kommen. Trotzdem bleiben unsere Aufgaben bestehen, achtsam und rücksichtsvoll zu handeln, unsere Wünsche den derzeitigen Regeln nachzuordnen und die Gesundheit von allen zu schützen.

Seit Monaten sind zahlreiche Menschen bemüht, die Situation zu bewältigen, das Miteinander zu regeln und Probleme zu klären. Täglich setzen manche von ihnen täglich ihre Gesundheit aufs Spiel, um anderen zu helfen. Um dies nicht aus dem Blick zu verlieren, läuten wir nach wie vor täglich um 18 Uhr unsere Kirchenglocken mit vollem Geläut. Nutzen Sie diese Minuten, an die Gefährdeten zu denken und den Helfern zu danken.

So wünsche ich uns allen weiterhin viel Ausdauer und Geduld, Aufmerksamkeit füreinander und Fantasie für die Bewältigung der Probleme in den kommenden Wochen.

*Pfarrerin Ute Saft*

Nach wie vor bieten wir sonntags zu den üblichen Gottesdienstzeiten die offene Kirche an. Die Ruhe für ein Gebet, zum Musik Hören und Nachdenken hilft dabei, zur Besinnung zu kommen oder auch abzuschalten von den alltäglichen Sorgen. Sicher haben Sie schon gehört, dass Gottesdienste wieder in kleinem Rahmen möglich sind. Doch die erheblichen Einschränkungen dabei und die regelmäßigen Änderungen in kurzen Abständen haben uns dazu bewogen, vorerst bei der inzwischen gewohnten Art der sonntäglichen Kirchenöffnung zu bleiben. Falls sich daran etwas ändert, beachten Sie bitte die Aushäng an der Kirche und in den Schaukästen.

Auf jeden Fall bleiben die gewohnten Zeiten bestehen, egal ob Gottesdienst oder offene Kirche.

■ **Die Evangelische Kirche in Lommatzsch ist zu folgenden Terminen geöffnet:**

Sonntag 14. Juni

– 10 Uhr bis 11 Uhr

Sonntag 28. Juni

– 10 Uhr bis 11 Uhr

■ **Die Evangelische Kirche in Neckanitz ist geöffnet:**

Sonntag 21. Juni

– 14 Uhr bis 15 Uhr

Die Gemeinde in Dörschnitz feiert mit den der-

## KIRCHENNACHRICHTEN

zeitigen Vorsichtsmaßnahmen folgenden Gottesdienst:  
Sonntag 21. Juni – 09.30 Uhr

Am Mittwoch, dem 24. Juni feiern wir den Tag von Johannes dem Täufer. Wie in jedem Jahr laden wir Sie dafür zu einer Andacht jeweils um 18 Uhr auf die Friedhöfe von Lommatzsch und Dörschnitz ein.

Wer lieber zu Hause bleibt, hat nach wie vor die Möglichkeit, Gottesdienste über Radio und Fernsehen mitzuerleben.

Wegen kurzfristiger Veränderungen und möglichen Lockerungen für die Gemeindegemeinschaft bitte ich Sie, Aushänge in den Schaukästen, an der Kirche oder am Pfarramt zu beachten.

Der Lommatzcher Orgelsommer startet wieder in diesem Monat. Am Sonntag, dem 21. Juni um 16.30 Uhr können Sie in der Lommatzcher Wenzelskirche einen musikalischen Hörerlebnis erleben, den es hier selten gibt. Unser Kantor Karlheinz Kaiser wird zusammen mit Christiane Milatz Werke für Harfe und Orgel zu Gehör bringen.

*Jahreslosung 2020*

*Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9,24)*

### ■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Bis auf weiteres ist das Pfarramt geschlossen.

Dringende seelsorgerische Anliegen und Trauerfeiern können telefonisch angemeldet werden.

### ■ Erreichbarkeit:

PfarrerIn Saft: 035241-829082

Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Tel.: 035241-52242 oder 035241-829021, Fax: 035241-52354, Mail: kg.lommatzsch\_neckanitz@evlks.de, Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301